



Landesamt für Statistik  
Niedersachsen

# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Gehrden, Stadt  
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	14 087	100,0	6 785	7 302
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	548	3,9	289	259
5 - 9	609	4,3	327	282
10 - 14	773	5,5	396	377
15 - 19	799	5,7	398	401
20 - 24	658	4,7	310	348
25 - 29	560	4,0	281	279
30 - 34	683	4,8	312	371
35 - 39	783	5,6	379	404
40 - 44	1 128	8,0	536	592
45 - 49	1 304	9,3	626	678
50 - 54	1 119	7,9	575	544
55 - 59	967	6,9	490	477
60 - 64	909	6,5	434	475
65 - 69	816	5,8	419	397
70 - 74	921	6,5	408	513
75 - 79	634	4,5	284	350
80 - 84	491	3,5	193	298
85 - 89	272	1,9	101	171
90 und älter	113	0,8	27	86
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	315	2,2	157	158
3 - 5	344	2,4	204	140
6 - 9	498	3,5	255	243
10 - 15	942	6,7	475	467
16 - 18	464	3,3	218	246
19 - 24	824	5,8	411	413
25 - 39	2 026	14,4	972	1 054
40 - 59	4 518	32,1	2 227	2 291
60 - 66	1 154	8,2	551	603
67 - 74	1 492	10,6	710	782
75 und älter	1 510	10,7	605	905
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	5 034	35,7	2 674	2 360
Verheiratet	7 137	50,7	3 567	3 570
Verwitwet	1 037	7,4	188	849
Geschieden	866	6,1	346	520
Eingetr. Lebenspartnerschaft	13	0,1	10	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	13 383	95,0	6 454	6 929
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3
Griechenland	19	0,1	16	3
Italien	20	0,1	(7)	13
Kasachstan	6	0,0	3	3
Kroatien	18	0,1	12	6
Niederlande	18	0,1	12	6
Österreich	(16)	(0,1)	6	10
Polen	(72)	(0,5)	29	43
Rumänien	7	0,0	-	7
Russische Föderation	10	0,1	4	6
Türkei	248	1,8	119	129
Ukraine	6	0,0	3	3
Sonstige	261	1,9	120	141
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	1 870	13,3	850	1 020
Evangelische Kirche	7 410	52,6	3 250	4 160
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	290	2,0	150	140
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 330	30,8	2 450	1 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	7 510	53,4	3 880	3 630
Erwerbstätige	7 240	51,5	3 740	3 500
Erwerbslose	270	1,9	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	200	1,4	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 560	46,6	2 890	3 670
Personen unterhalb des Mindestalters	1 860	13,2	930	930
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 340	23,7	1 470	1 870
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	690	4,9	280	410
Hausfrauen und Hausmänner	370	2,6	/	350
Sonstige	300	2,1	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 810	80,2	2 850	2 950
Beamte/-innen	490	6,8	240	250
Selbstständige mit Beschäftigten	430	5,9	330	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	6,6	310	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	430	6,1	340	/
Akademische Berufe	1 410	20,0	730	680
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 430	20,2	670	760
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 090	15,4	350	740
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 260	17,7	450	810
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	600	8,5	540	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	310	4,4	270	/
Hilfsarbeitskräfte	480	6,7	180	300
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 390	19,2	1 090	300
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	880	12,2	660	220
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	130	1,8	100	(20)
Baugewerbe	(380)	(5,2)	(320)	(50)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 970	27,3	1 030	940
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 280	17,7	560	730
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	690	9,5	470	(210)
Sonstige Dienstleistungen	3 780	52,2	1 580	2 200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	380	5,2	180	200
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	960	13,2	570	390
Öffentliche Verwaltung u.ä.	600	8,2	290	300
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 850	25,5	540	1 310
Unbekannt	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	470	25,3	200	270
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	980	52,6	500	490
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	410	22,1	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	640	5,3	280	360
Ohne Schulabschluss	290	2,4	/	180
Noch in schulischer Ausbildung	350	2,9	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 200	26,2	1 530	1 670
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 220	34,7	1 740	2 480
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 810	31,3	1 590	2 220
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	410	3,4	/	/
Fachhochschulreife	1 060	8,7	660	400
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 060	25,1	1 590	1 460
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	2 790	22,9	1 060	1 720
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 450	44,8	2 640	2 810
Fachschulabschluss	1 450	11,9	670	780
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	210	1,7	/	/
Fachhochschulabschluss	770	6,4	480	290
Hochschulabschluss	1 170	9,6	580	590
Promotion	340	2,8	250	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	12 030	85,5	5 810	6 220
Personen mit Migrationshintergrund	2 040	14,5	970	1 070
Ausländer/-innen	710	5,1	350	360
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	480	3,4	230	250
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	230	1,6	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 330	9,5	620	710
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	790	5,6	370	420
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	540	3,8	250	290
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	240	1,7	120	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	300	2,1	/	/

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	220	10,9	/	120
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	440	21,3	170	270
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	160	7,7	/	/
Türkei	360	17,8	200	170
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	550	27,1	280	280
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	310	24,7	140	180
1990 - 1999	430	34,0	220	210
2000 - 2011	200	15,5	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	180	8,8	/	/
5 - 9 Jahre	220	10,9	/	150
10 - 14 Jahre	250	12,1	/	/
15 - 19 Jahre	320	15,8	160	160
20 und mehr Jahre	1 020	50,1	500	520
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	14 087	100,0	13 383	704	216	344	128	16
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	6 785	48,2	6 454	331	101	(169)	55	6
Weiblich	7 302	51,8	6 929	373	115	175	73	10
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	548	3,9	533	15	-	7	4	4
5 - 9	609	4,3	596	13	3	4	-	6
10 - 14	773	5,5	732	41	3	27	11	-
15 - 19	799	5,7	755	44	14	21	9	-
20 - 24	658	4,7	595	(63)	9	(48)	6	-
25 - 29	560	4,0	520	40	12	16	9	3
30 - 34	683	4,8	611	72	20	28	24	-
35 - 39	783	5,6	698	85	(25)	40	17	3
40 - 44	1 128	8,0	1 040	88	25	39	24	-
45 - 49	1 304	9,3	1 249	(55)	27	19	9	-
50 - 54	1 119	7,9	1 059	60	24	(27)	9	-
55 - 59	967	6,9	929	38	28	7	3	-
60 - 64	909	6,5	875	34	13	18	3	-
65 - 69	816	5,8	785	31	7	24	-	-
70 - 74	921	6,5	905	16	3	13	-	-
75 - 79	634	4,5	625	9	3	6	-	-
80 - 84	491	3,5	491	-	-	-	-	-
85 - 89	272	1,9	272	-	-	-	-	-
90 und älter	113	0,8	113	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	315	2,2	308	7	-	3	-	4
3 - 5	344	2,4	330	14	3	4	4	3
6 - 9	498	3,5	491	7	-	4	-	3
10 - 15	942	6,7	888	54	7	33	14	-
16 - 18	464	3,3	439	25	7	15	3	-
19 - 24	824	5,8	755	(69)	12	48	9	-
25 - 39	2 026	14,4	1 829	197	57	84	(50)	6
40 - 59	4 518	32,1	4 277	241	(104)	92	45	-
60 - 66	1 154	8,2	1 108	46	16	27	3	-
67 - 74	1 492	10,6	1 457	35	7	28	-	-
75 und älter	1 510	10,7	1 501	9	3	6	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	5 034	35,7	4 839	195	(41)	101	43	10
Verheiratet	7 137	50,7	6 678	459	144	224	85	6
Verwitwet	1 037	7,4	1 023	14	7	7	-	-
Geschieden	866	6,1	830	36	24	12	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	13	0,1	13	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	1 870	13,3	1 720	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	7 410	52,6	7 370	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	290	2,0	160	130	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 330	30,8	4 010	320	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	7 510	53,4	7 050	470	200	180	(80)	/
Erwerbstätige	7 240	51,5	6 790	450	190	180	(70)	/
Erwerbslose	270	1,9	260	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	200	1,4	190	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 560	46,6	6 310	250	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 860	13,2	1 780	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 340	23,7	3 280	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	690	4,9	660	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	370	2,6	330	/	/	/	/	/
Sonstige	300	2,1	270	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 810	80,2	5 480	330	110	140	(70)	/
Beamte/-innen	490	6,8	490	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	430	5,9	360	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	6,6	430	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	430	6,1	410	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 410	20,0	1 390	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 430	20,2	1 390	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 090	15,4	1 060	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 260	17,7	1 120	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	600	8,5	530	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	310	4,4	290	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	480	6,7	370	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 390	19,2	1 280	110	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	880	12,2	820	70	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	130	1,8	130	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(380)	(5,2)	(330)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 970	27,3	1 820	160	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 280	17,7	1 160	130	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	690	9,5	660	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 780	52,2	3 610	180	/	/	(30)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	380	5,2	370	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	960	13,2	880	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	600	8,2	590	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 850	25,5	1 760	(90)	/	/	(20)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	470	25,3	470	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	980	52,6	920	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	410	22,1	400	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	640	5,3	480	160	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	290	2,4	150	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	350	2,9	330	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 200	26,2	3 090	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 220	34,7	4 040	180	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 810	31,3	3 640	170	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	410	3,4	400	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 060	8,7	1 030	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 060	25,1	2 900	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	2 790	22,9	2 470	320	/	170	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 450	44,8	5 290	160	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 450	11,9	1 390	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	210	1,7	200	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	770	6,4	760	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 170	9,6	1 100	/	/	/	/	/
Promotion	340	2,8	330	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	12 030	85,5	12 030	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 040	14,5	1 330	710	270	310	/	/
Ausländer/-innen	710	5,1	/	710	270	310	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	480	3,4	/	480	200	180	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	230	1,6	/	230	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 330	9,5	1 330	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	790	5,6	790	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	540	3,8	540	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	240	1,7	240	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	300	2,1	300	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	220	10,9	220	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	440	21,3	350	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	160	7,7	/	/	/	/	/	/
Türkei	360	17,8	/	250	/	250	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	550	27,1	340	220	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	310	24,7	210	/	/	/	/	/
1990 - 1999	430	34,0	310	/	/	/	/	/
2000 - 2011	200	15,5	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	180	8,8	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	220	10,9	160	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	250	12,1	160	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	320	15,8	210	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 020	50,1	650	380	/	190	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	14 087	100,0	2 399	1 548	3 898	2 995	3 247
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	6 785	48,2	1 229	772	1 853	1 499	1 432
Weiblich	7 302	51,8	1 170	776	2 045	1 496	1 815
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	5 034	35,7	2 399	1 343	934	242	116
Verheiratet	7 137	50,7	-	(199)	2 583	2 315	2 040
Verwitwet	1 037	7,4	-	-	24	100	913
Geschieden	866	6,1	-	3	354	335	174
Eingetr. Lebenspartnerschaft	13	0,1	-	3	3	3	4
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	13 383	95,0	2 298	1 433	3 598	2 863	3 191
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	-	3	-
Griechenland	19	0,1	4	-	9	3	3
Italien	20	0,1	3	-	10	-	7
Kasachstan	6	0,0	-	-	3	3	-
Kroatien	18	0,1	6	-	9	3	-
Niederlande	18	0,1	-	-	9	6	3
Österreich	(16)	(0,1)	-	3	6	7	-
Polen	(72)	(0,5)	4	12	28	28	-
Rumänien	7	0,0	-	-	4	3	-
Russische Föderation	10	0,1	-	-	7	3	-
Türkei	248	1,8	37	52	89	30	40
Ukraine	6	0,0	-	3	3	-	-
Sonstige	261	1,9	47	45	123	43	3
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	1 870	13,3	300	200	440	470	460
Evangelische Kirche	7 410	52,6	1 390	850	1 720	1 330	2 110
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	290	2,0	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 330	30,8	610	430	1 550	1 020	720

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	7 510	53,4	/	1 150	3 600	2 240	360
Erwerbstätige	7 240	51,5	/	1 100	3 510	2 160	320
Erwerbslose	270	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	200	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 560	46,6	2 230	400	270	680	2 970
Personen unterhalb des Mindestalters	1 860	13,2	1 860	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 340	23,7	/	/	/	390	2 920
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	690	4,9	360	330	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	370	2,6	/	/	/	/	/
Sonstige	300	2,1	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 810	80,2	/	1 030	2 920	1 580	(160)
Beamte/-innen	490	6,8	/	30	(200)	250	/
Selbstständige mit Beschäftigten	430	5,9	/	/	210	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	6,6	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	430	6,1	/	/	200	/	/
Akademische Berufe	1 410	20,0	/	/	650	560	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 430	20,2	/	220	760	380	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 090	15,4	/	160	510	380	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 260	17,7	/	280	600	280	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	600	8,5	/	/	330	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	310	4,4	/	/	170	/	/
Hilfsarbeitskräfte	480	6,7	/	/	230	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 390	19,2	/	(210)	720	400	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	880	12,2	/	(140)	(460)	240	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	130	1,8	/	/	60	(50)	/
Baugewerbe	(380)	(5,2)	/	60	(200)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 970	27,3	/	370	1 010	460	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 280	17,7	/	290	650	260	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	690	9,5	/	/	(360)	200	/
Sonstige Dienstleistungen	3 780	52,2	/	520	1 740	1 270	210
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	380	5,2	/	40	200	(140)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	960	13,2	/	190	440	260	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	600	8,2	/	50	300	(240)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 850	25,5	/	240	800	630	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	470	25,3	470	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	980	52,6	970	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	410	22,1	/	260	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	640	5,3	340	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	290	2,4	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	350	2,9	340	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 200	26,2	/	/	530	880	1 670
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 220	34,7	/	770	1 690	830	740
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 810	31,3	/	510	1 690	830	740
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	410	3,4	/	260	/	/	/
Fachhochschulreife	1 060	8,7	/	/	440	300	220
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 060	25,1	/	500	1 140	840	580

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 790	22,9	530	780	520	310	640
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 450	44,8	/	470	2 000	1 340	1 640
Fachschulabschluss	1 450	11,9	/	/	460	380	450
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	210	1,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	770	6,4	/	/	320	260	180
Hochschulabschluss	1 170	9,6	/	/	390	490	210
Promotion	340	2,8	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 030	85,5	1 980	1 180	3 180	2 570	3 120
Personen mit Migrationshintergrund	2 040	14,5	450	340	720	330	210
Ausländer/-innen	710	5,1	/	/	290	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	480	3,4	/	/	260	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	230	1,6	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 330	9,5	350	170	420	200	180
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	790	5,6	/	/	300	200	170
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	540	3,8	340	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	240	1,7	170	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	300	2,1	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	220	10,9	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	440	21,3	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	160	7,7	/	/	/	/	/
Türkei	360	17,8	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	550	27,1	140	/	190	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	310	24,7	/	/	/	/	/
1990 - 1999	430	34,0	/	/	220	/	/
2000 - 2011	200	15,5	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	180	8,8	140	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	220	10,9	140	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	250	12,1	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	320	15,8	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 020	50,1	/	200	430	220	170
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	14 087	100,0	5 034	7 150	1 037	866	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	6 785	48,2	2 674	3 577	188	346	-
Weiblich	7 302	51,8	2 360	3 573	849	520	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	548	3,9	548	-	-	-	-
5 - 9	609	4,3	609	-	-	-	-
10 - 14	773	5,5	773	-	-	-	-
15 - 19	799	5,7	799	-	-	-	-
20 - 24	658	4,7	616	(42)	-	-	-
25 - 29	560	4,0	397	160	-	3	-
30 - 34	683	4,8	285	374	-	24	-
35 - 39	783	5,6	223	523	3	34	-
40 - 44	1 128	8,0	213	763	6	146	-
45 - 49	1 304	9,3	213	926	15	150	-
50 - 54	1 119	7,9	(122)	835	13	(149)	-
55 - 59	967	6,9	(69)	744	(47)	107	-
60 - 64	909	6,5	(51)	739	40	79	-
65 - 69	816	5,8	32	625	99	60	-
70 - 74	921	6,5	(28)	662	165	(66)	-
75 - 79	634	4,5	30	396	184	(24)	-
80 - 84	491	3,5	13	241	222	15	-
85 - 89	272	1,9	10	95	161	6	-
90 und älter	113	0,8	3	25	(82)	3	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	315	2,2	315	-	-	-	-
3 - 5	344	2,4	344	-	-	-	-
6 - 9	498	3,5	498	-	-	-	-
10 - 15	942	6,7	942	-	-	-	-
16 - 18	464	3,3	464	-	-	-	-
19 - 24	824	5,8	782	(42)	-	-	-
25 - 39	2 026	14,4	905	1 057	3	(61)	-
40 - 59	4 518	32,1	617	3 268	81	552	-
60 - 66	1 154	8,2	(60)	936	(55)	103	-
67 - 74	1 492	10,6	(51)	1 090	249	102	-
75 und älter	1 510	10,7	56	757	649	(48)	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	13 383	95,0	4 839	6 691	1 023	830	-
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	-	3	-
Griechenland	19	0,1	4	12	-	3	-
Italien	20	0,1	3	7	4	6	-
Kasachstan	6	0,0	-	6	-	-	-
Kroatien	18	0,1	6	12	-	-	-
Niederlande	18	0,1	-	15	-	3	-
Österreich	(16)	(0,1)	6	(10)	-	-	-
Polen	(72)	(0,5)	16	(50)	3	3	-
Rumänien	7	0,0	-	7	-	-	-
Russische Föderation	10	0,1	-	10	-	-	-
Türkei	248	1,8	70	166	3	9	-
Ukraine	6	0,0	3	3	-	-	-
Sonstige	261	1,9	87	161	4	9	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	1 870	13,3	560	1 000	200	/	/
Evangelische Kirche	7 410	52,6	2 820	3 550	680	360	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	290	2,0	/	180	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 330	30,8	1 470	2 270	200	390	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	7 510	53,4	2 190	4 510	150	660	/
Erwerbstätige	7 240	51,5	2 080	4 400	150	620	/
Erwerbslose	270	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	200	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 560	46,6	2 810	2 620	920	200	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 860	13,2	1 860	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 340	23,7	/	2 140	880	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	690	4,9	690	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	370	2,6	/	330	/	/	/
Sonstige	300	2,1	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 810	80,2	1 820	3 390	80	520	/
Beamte/-innen	490	6,8	(90)	360	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	430	5,9	/	340	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	6,6	/	280	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	430	6,1	/	330	/	/	/
Akademische Berufe	1 410	20,0	290	950	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 430	20,2	390	880	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 090	15,4	350	580	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 260	17,7	440	700	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	600	8,5	230	350	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	310	4,4	/	200	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	480	6,7	/	280	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					

## Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 390	19,2	420	860	/	(80)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	880	12,2	(250)	560	/	60	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	130	1,8	40	(80)	/	/	/
Baugewerbe	(380)	(5,2)	(140)	(230)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 970	27,3	610	1 160	/	(180)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 280	17,7	(420)	710	/	140	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	690	9,5	(200)	440	/	50	/
Sonstige Dienstleistungen	3 780	52,2	1 020	2 310	/	360	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	380	5,2	70	280	/	30	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	960	13,2	320	530	/	(90)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	600	8,2	160	(380)	/	50	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 850	25,5	470	1 120	/	190	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-

## Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen

Klasse 1 bis 4	470	25,3	470	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	980	52,6	980	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	410	22,1	410	/	/	/	/

## Höchster Schulabschluss

Ohne oder noch kein Schulabschluss	640	5,3	380	190	/	/	/
Ohne Schulabschluss	290	2,4	/	190	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	350	2,9	350	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 200	26,2	340	1 990	650	220	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 220	34,7	1 380	2 360	190	280	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 810	31,3	960	2 360	190	280	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	410	3,4	410	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 060	8,7	260	680	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 060	25,1	760	1 890	/	280	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 790	22,9	1 460	940	280	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 450	44,8	980	3 500	580	390	/
Fachschulabschluss	1 450	11,9	290	900	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	210	1,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	770	6,4	/	570	/	/	/
Hochschulabschluss	1 170	9,6	170	820	/	/	/
Promotion	340	2,8	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 030	85,5	4 230	6 040	1 000	770	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 040	14,5	780	1 070	/	/	/
Ausländer/-innen	710	5,1	230	420	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	480	3,4	/	370	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	230	1,6	180	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 330	9,5	560	650	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	790	5,6	/	550	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	540	3,8	440	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	240	1,7	220	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	300	2,1	220	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	220	10,9	/	150	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	440	21,3	/	260	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	160	7,7	/	/	/	/	/
Türkei	360	17,8	170	160	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	550	27,1	230	270	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	310	24,7	/	220	/	/	/
1990 - 1999	430	34,0	/	300	/	/	/
2000 - 2011	200	15,5	/	160	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	180	8,8	150	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	220	10,9	140	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	250	12,1	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	320	15,8	/	160	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 020	50,1	220	670	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	6 552	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 225	34,0
Paare ohne Kind(er)	2 055	31,4
Paare mit Kind(ern)	1 695	25,9
Alleinerziehende Elternteile	477	7,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(100)	(1,5)
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 225	34,0
Ehepaare	3 330	50,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	414	6,3
Alleinerziehende Mütter	404	6,2
Alleinerziehende Väter	73	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(100)	(1,5)
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	2 225	34,0
2 Personen	2 367	36,1
3 Personen	988	15,1
4 Personen	702	10,7
5 Personen	196	3,0
6 und mehr Personen	74	1,1
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 749	26,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	518	7,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 285	65,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	4 227	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	2 055	48,6
Paare mit Kind(ern)	1 695	40,1
Alleinerziehende Elternteile	477	11,3
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	3 330	78,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	414	9,8
Alleinerziehende Väter	73	1,7
Alleinerziehende Mütter	404	9,6
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	2 391	56,6
3 Personen	968	22,9
4 Personen	666	15,8
5 Personen	166	3,9
6 und mehr Personen	36	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Gehrden, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	14 087	1 102 240	2 094 564	7 777 992	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	6 785	532 471	1 016 041	3 803 776	39 145 941
Weiblich	7 302	569 771	1 078 524	3 974 216	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	548	47 130	84 151	316 393	3 338 895
5 - 9	609	48 054	91 922	358 627	3 525 830
10 - 14	773	53 166	106 840	424 093	3 940 566
15 - 19	799	53 983	110 452	436 388	4 013 880
20 - 24	658	63 150	116 348	446 460	4 835 639
25 - 29	560	70 200	117 519	422 659	4 872 533
30 - 34	683	69 561	118 321	422 530	4 751 911
35 - 39	783	68 475	123 157	452 754	4 742 893
40 - 44	1 128	89 139	169 837	632 918	6 351 189
45 - 49	1 304	93 572	182 413	680 386	6 999 679
50 - 54	1 119	81 789	160 023	593 993	6 206 294
55 - 59	967	70 014	137 212	510 476	5 419 450
60 - 64	909	63 191	124 464	464 803	4 702 815
65 - 69	816	58 804	111 339	404 087	4 173 351
70 - 74	921	67 830	132 667	477 987	4 861 239
75 - 79	634	44 523	88 491	315 476	3 270 283
80 - 84	491	31 917	64 068	227 390	2 328 083
85 - 89	272	19 301	38 718	134 745	1 335 076
90 und älter	113	8 443	16 623	55 827	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	315	28 039	49 570	185 735	1 984 523
3 - 5	344	28 334	51 775	196 711	2 025 183
6 - 9	498	38 811	74 728	292 574	2 855 019
10 - 15	942	63 707	128 244	509 356	4 719 579
16 - 18	464	32 104	66 057	260 373	2 377 761
19 - 24	824	74 488	139 339	537 212	5 692 745
25 - 39	2 026	208 236	358 997	1 297 943	14 367 337
40 - 59	4 518	334 514	649 485	2 417 773	24 976 612
60 - 66	1 154	82 824	161 600	599 595	6 108 258
67 - 74	1 492	107 001	206 870	747 282	7 629 147
75 und älter	1 510	104 184	207 900	733 438	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	5 034	451 760	825 299	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	7 137	484 085	954 985	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	1 037	76 192	156 540	570 598	5 733 361
Geschieden	866	88 550	155 197	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	13	1 390	2 006	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	36	48	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(133)	(169)	494	5 531
Ohne Angabe	-	96	321	3 019	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Gehrden, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	13 383	1 000 883	1 945 626	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	1 427	1 944	5 079	140 103
Griechenland	19	5 034	6 357	12 841	254 282
Italien	20	4 332	6 799	21 150	488 390
Kasachstan	6	889	1 411	4 784	46 740
Kroatien	18	2 012	2 725	5 588	209 840
Niederlande	18	878	1 842	27 998	128 862
Österreich	(16)	1 229	1 920	5 837	164 246
Polen	(72)	8 505	14 049	41 770	382 391
Rumänien	7	867	2 074	7 623	126 169
Russische Föderation	10	4 040	5 577	16 080	174 023
Türkei	248	25 337	37 844	91 174	1 505 305
Ukraine	6	4 572	5 395	9 579	112 983
Sonstige	261	42 237	61 002	175 769	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	1 870	150 370	295 830	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	7 410	482 980	1 058 340	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	10 210	19 090	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	19 180	25 860	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	2 440	2 940	5 250	83 430
Sonstige	290	32 580	56 040	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 330	397 000	621 350	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gehrden, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,2	48,3	48,5	48,9	48,8
Weiblich	51,8	51,7	51,5	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,9	4,3	4,0	4,1	4,2
5 - 9	4,3	4,4	4,4	4,6	4,4
10 - 14	5,5	4,8	5,1	5,5	4,9
15 - 19	5,7	4,9	5,3	5,6	5,0
20 - 24	4,7	5,7	5,6	5,7	6,0
25 - 29	4,0	6,4	5,6	5,4	6,1
30 - 34	4,8	6,3	5,6	5,4	5,9
35 - 39	5,6	6,2	5,9	5,8	5,9
40 - 44	8,0	8,1	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,3	8,5	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,9	7,4	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,9	6,4	6,6	6,6	6,8
60 - 64	6,5	5,7	5,9	6,0	5,9
65 - 69	5,8	5,3	5,3	5,2	5,2
70 - 74	6,5	6,2	6,3	6,1	6,1
75 - 79	4,5	4,0	4,2	4,1	4,1
80 - 84	3,5	2,9	3,1	2,9	2,9
85 - 89	1,9	1,8	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,2	2,5	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,6	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,5	3,5	3,6	3,8	3,6
10 - 15	6,7	5,8	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,3	2,9	3,2	3,3	3,0
19 - 24	5,8	6,8	6,7	6,9	7,1
25 - 39	14,4	18,9	17,1	16,7	17,9
40 - 59	32,1	30,3	31,0	31,1	31,1
60 - 66	8,2	7,5	7,7	7,7	7,6
67 - 74	10,6	9,7	9,9	9,6	9,5
75 und älter	10,7	9,5	9,9	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	35,7	41,0	39,4	39,2	39,9
Verheiratet	50,7	43,9	45,6	46,6	45,7
Verwitwet	7,4	6,9	7,5	7,3	7,1
Geschieden	6,1	8,0	7,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(0,0)	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gehrden, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	95,0	90,8	92,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,5	0,3	0,2	0,3
Italien	0,1	0,4	0,3	0,3	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	(0,5)	0,8	0,7	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,4	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,8	2,3	1,8	1,2	1,9
Ukraine	0,0	0,4	0,3	0,1	0,1
Sonstige	1,9	3,8	2,9	2,3	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	13,3	13,7	14,2	18,3	31,2
Evangelische Kirche	52,6	44,1	50,9	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,9	0,9	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,8	1,2	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	0,2	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,0	3,0	2,7	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	30,8	36,3	29,9	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Gehrden, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	7 510	589 650	1 099 340	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	7 240	558 770	1 044 040	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	270	30 880	55 290	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	200	25 610	45 300	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	5 270	10 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	6 560	505 120	980 140	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 860	146 440	281 160	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 340	236 050	468 000	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	690	49 920	94 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	370	31 840	66 090	278 780	2 640 520
Sonstige	300	40 880	70 530	239 760	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 810	462 020	869 480	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	490	36 600	63 970	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	430	23 840	44 730	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	31 040	54 550	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	5 270	11 310	47 530	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	430	26 720	45 750	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	1 410	112 250	177 590	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 430	108 180	201 500	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 090	83 050	148 020	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 260	85 430	162 700	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	5 450	14 850	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	600	49 370	111 950	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	310	28 580	65 530	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	480	44 180	88 080	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	2 840	5 910	26 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Gehrden, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	5 520	17 930	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 390	102 080	237 860	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	880	71 690	173 520	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	130	8 090	14 370	55 000	554 250
Baugewerbe	(380)	22 300	49 980	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 970	155 260	274 340	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 280	98 500	183 640	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	690	56 770	90 700	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 780	295 910	513 910	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	380	24 470	41 050	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	960	80 460	127 720	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	600	45 180	82 410	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 850	145 800	262 730	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	10	(170)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	470	42 260	82 420	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	980	66 800	135 860	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	410	19 660	37 780	143 690	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	640	72 010	134 290	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	290	47 330	83 920	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	350	24 680	50 370	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 200	280 070	608 250	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 220	280 500	551 120	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 810	260 840	513 350	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	410	19 660	37 780	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	1 060	81 420	149 180	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 060	234 370	355 350	1 123 670	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	2 790	267 010	509 770	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 450	405 800	823 310	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	1 450	93 530	182 610	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	210	15 660	26 900	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	770	56 830	97 520	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	1 170	94 600	136 740	431 870	5 471 080
Promotion	340	14 940	21 340	66 750	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Gehrden, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	12 030	831 120	1 668 030	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 040	263 640	411 410	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	710	100 510	147 740	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	480	75 900	110 920	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	230	24 620	36 820	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 330	163 130	263 670	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	790	92 300	151 860	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	540	70 840	111 810	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	240	39 280	60 640	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	300	31 560	51 170	163 630	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	3 390	4 350	10 990	227 910
Griechenland	/	6 940	9 140	19 890	368 440
Italien	/	7 770	12 040	37 880	796 770
Kasachstan	220	19 640	41 890	169 180	1 240 570
Kroatien	/	2 970	4 390	9 930	330 730
Niederlande	/	1 510	3 570	44 820	226 240
Österreich	/	2 070	3 830	12 870	345 620
Polen	440	47 630	70 270	201 620	2 006 410
Rumänien	/	2 880	4 520	17 880	576 200
Russische Föderation	160	21 940	39 940	185 070	1 318 130
Türkei	360	50 800	75 580	187 220	2 714 240
Ukraine	/	7 540	9 830	20 100	229 510
Sonstige	550	88 130	131 570	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	490	1 340	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	3 050	5 810	16 870	171 620
1960 - 1969	/	9 290	13 590	36 260	608 420
1970 - 1979	/	21 740	31 970	87 090	1 277 210
1980 - 1989	310	30 530	45 730	134 370	1 680 040
1990 - 1999	430	57 110	98 470	333 780	3 159 270
2000 - 2011	200	35 930	52 930	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	10 540	14 280	33 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	180	25 850	39 680	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	220	32 800	50 020	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	250	39 270	61 810	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	320	41 250	72 990	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 020	113 950	172 640	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	10 540	14 280	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gehrden, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	53,4	53,9	52,9	52,7	54,1
Erwerbstätige	51,5	51,0	50,2	50,4	51,5
Erwerbslose	1,9	2,8	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,4	2,3	2,2	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,6	46,1	47,1	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,2	13,4	13,5	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,7	21,6	22,5	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,9	4,6	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,6	2,9	3,2	3,6	3,3
Sonstige	2,1	3,7	3,4	3,1	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	80,2	82,7	83,3	83,6	83,4
Beamte/-innen	6,8	6,6	6,1	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,9	4,3	4,3	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,6	5,6	5,2	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,1	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	6,1	4,9	4,5	4,2	4,9
Akademische Berufe	20,0	20,6	17,4	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,2	19,8	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,4	15,2	14,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,7	15,6	15,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	1,5	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	8,5	9,0	11,0	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,4	5,2	6,4	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,7	8,1	8,6	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,6	0,7	0,5

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gehrden, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,0	1,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	19,2	18,3	22,8	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12,2	12,8	16,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,8	1,4	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	(5,2)	4,0	4,8	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,3	27,8	26,3	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,7	17,6	17,6	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,5	10,2	8,7	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	52,2	53,0	49,2	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,2	4,4	3,9	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,2	14,4	12,2	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,2	8,1	7,9	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,5	26,1	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	25,3	32,8	32,2	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,6	51,9	53,1	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	22,1	15,3	14,8	14,4	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,3	7,6	7,5	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	2,4	5,0	4,7	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,9	2,6	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	26,2	29,5	33,8	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34,7	29,6	30,6	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	31,3	27,5	28,5	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,4	2,1	2,1	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,7	8,6	8,3	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	25,1	24,7	19,8	16,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	22,9	28,2	28,3	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	44,8	42,8	45,8	47,3	46,2
Fachschulabschluss	11,9	9,9	10,2	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,7	1,7	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	6,4	6,0	5,4	4,9	5,8
Hochschulabschluss	9,6	10,0	7,6	6,5	7,9
Promotion	2,8	1,6	1,2	1,0	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gehrden, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	85,5	75,9	80,2	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	14,5	24,1	19,8	16,7	19,2
Ausländer/-innen	5,1	9,2	7,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,4	6,9	5,3	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,6	2,2	1,8	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,5	14,9	12,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,6	8,4	7,3	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,8	6,5	5,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,7	3,6	2,9	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,1	2,9	2,5	2,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	-	1,3	1,1	0,9	1,5
Griechenland	/	2,6	2,2	1,5	2,4
Italien	/	2,9	2,9	2,9	5,2
Kasachstan	10,9	7,4	10,2	13,1	8,1
Kroatien	/	1,1	1,1	0,8	2,2
Niederlande	/	0,6	0,9	3,5	1,5
Österreich	/	0,8	0,9	1,0	2,3
Polen	21,3	18,1	17,1	15,6	13,1
Rumänien	/	1,1	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	7,7	8,3	9,7	14,3	8,6
Türkei	17,8	19,3	18,4	14,5	17,7
Ukraine	/	2,9	2,4	1,6	1,5
Sonstige	27,1	33,4	32,0	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,8	2,2	2,0	1,8
1960 - 1969	/	5,5	5,2	4,4	6,3
1970 - 1979	/	12,9	12,2	10,5	13,2
1980 - 1989	24,7	18,1	17,4	16,2	17,4
1990 - 1999	34,0	34,0	37,5	40,2	32,8
2000 - 2011	15,5	21,4	20,1	22,7	23,5
Unbekannt	/	6,3	5,4	4,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	8,8	9,8	9,6	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	10,9	12,4	12,2	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	12,1	14,9	15,0	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	15,8	15,6	17,7	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	50,1	43,2	42,0	39,0	44,4
Unbekannt	/	4,0	3,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Gehrden, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	6 552	546 904	988 913	3 517 840	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 225	232 085	379 039	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 055	145 320	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 695	115 793	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	477	40 377	75 886	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(100)	13 329	22 220	80 233	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 225	232 085	379 039	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	3 330	221 299	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	595	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	414	39 219	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	404	34 208	63 311	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	73	6 169	12 575	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(100)	13 329	22 220	80 233	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	2 225	232 085	379 039	1 222 307	13 960 811
2 Personen	2 367	175 841	327 468	1 183 634	12 455 731
3 Personen	988	70 326	138 926	521 773	5 454 875
4 Personen	702	48 339	99 394	398 085	3 906 260
5 Personen	196	14 049	29 877	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	74	6 264	14 209	63 627	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 749	122 643	226 795	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	518	39 590	87 146	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 285	384 671	674 972	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gehrden, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,0	42,4	38,3	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,4	26,6	27,8	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,9	21,2	23,9	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,3	7,4	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,5)	2,4	2,2	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,0	42,4	38,3	34,7	37,2
Ehepaare	50,8	40,5	44,5	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,3	7,2	7,2	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	6,3	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,1	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,5)	2,4	2,2	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	34,0	42,4	38,3	34,7	37,2
2 Personen	36,1	32,2	33,1	33,6	33,2
3 Personen	15,1	12,9	14,0	14,8	14,5
4 Personen	10,7	8,8	10,1	11,3	10,4
5 Personen	3,0	2,6	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,1	1,1	1,4	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26,7	22,4	22,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,9	7,2	8,8	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,4	70,3	68,3	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Gehrden, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	4 227	301 490	587 654	2 215 300	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	2 055	145 320	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 695	115 793	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	477	40 377	75 886	273 343	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	3 330	221 299	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	595	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	414	39 219	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	73	6 169	12 575	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	404	34 208	63 311	225 431	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	2 391	173 045	327 461	1 192 399	12 429 861
3 Personen	968	67 556	135 112	509 509	5 313 244
4 Personen	666	46 113	94 763	381 723	3 706 717
5 Personen	166	11 211	23 080	100 614	942 856
6 und mehr Personen	36	3 565	7 238	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gehrden, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	48,6	48,2	46,8	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,1	38,4	40,3	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,3	13,4	12,9	12,3	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	78,8	73,4	74,8	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,8	13,0	12,1	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	1,7	2,0	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,6	11,3	10,8	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	56,6	57,4	55,7	53,8	54,9
3 Personen	22,9	22,4	23,0	23,0	23,4
4 Personen	15,8	15,3	16,1	17,2	16,4
5 Personen	3,9	3,7	3,9	4,5	4,2
6 und mehr Personen	0,9	1,2	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b></p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b></p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b></p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Göttinger Chaussee 76  
30453 Hannover

## **Auskunftsdiens**

E-Mail: [statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de)  
Telefon: 0511 9898-1132, 1134  
Telefax: 0511 9898-4132

## **Copyright**

© Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

